

# Fahndung auf Verbrecher

VON OBERREGIERUNGSRAT DR. GERHARD HEILAND

Vom Täter fehlt jede Spur.“  
— Wie oft haben Sie schon diesen lakonischen Schlußsatz in Meldungen über aufsehenerregende Verbrechen gelesen. Was haben Sie sich dabei gedacht? Sicher sind Ihnen Gedanken über die Schlaueit des Verbrechers, über mangelnde Aufmerksamkeit des Publikums, vielleicht auch über Versagen der Polizei und ähnliches gekommen. Sie gehören nicht zu denen, die aus Prinzip auf die Polizei schimpfen. Im Gegenteil: Sie verfolgen die Arbeit der Kriminalpolizei mit wohlwollendem Interesse und möchten daher sicher gern auch einmal einen Blick hinter die Kulissen tun. Er sei Ihnen gestattet, soweit nicht die Pflicht zur Amtsverschwiegenheit und eine gewisse Rücksicht auf unsere Gegner und solche, die es werden wollen, uns Zurückhaltung auferlegen.

Ein Kapitalverbrechen ist geschehen. Die Mordkommission arbeitet noch am Tatort. Außer dem Dezernenten der Mordkommission mit seinen Spezialbeamten, Beamten des Erkennungsdienstes, dem Polizeifotografen und dem Spürhundführer haben sich noch ein Staatsanwalt, ein Gerichtsarzt und der Chef der Kriminalpolizei eingefunden. Nach den getroffenen Feststellungen suchen sie sich das Bild der Tat, ihren Verlauf zu rekonstruieren. Wer ist der Ermordete? Weshalb wurde er umgebracht? Wann geschah es? Wie groß ist also der Vorsprung des Täters? Wer kann es sein? Zeugen werden gehört. Wer entdeckte die Tat? Wer war zuletzt mit dem Ermordeten zusammen? Hat jemand Beobachtungen gemacht, die auf den mutmaßlichen Täter schließen lassen? Solche und viele andere Fra-



Die Mordkommission am Tatort

Foto: Keystone

*Außer dem Dezernenten der Mordkommission und seinen Beamten sind meist noch ein Vertreter der Staatsanwaltschaft und der Chef der Kriminalpolizei am Tatort vertreten*